

Zeitschrift: Pädagogische Blätter : Organ des Vereins kathol. Lehrer und Schulmänner der Schweiz
Herausgeber: Verein kathol. Lehrer und Schulmänner der Schweiz
Band: 6 (1899)
Heft: 23

Artikel: Ein neues Lehrmittel
Autor: Dr.Sch.
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-540450>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 30.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Ein neues Lehrmittel.

Grundriß der christlichen Sittenlehre. Für die oberen Klassen der höheren Lehranstalten, von J. Jung, Religionslehrer an der Kantonschule in St. Gallen. Freiburg. Schweiz. Universitäts-Buchhandlung.

Mit dem „Grundriß der christlichen Sittenlehre“ wird uns ein treffliches Religionslehrmittel dargeboten, das aus langjähriger Praxis herausgewachsen und sich für die praktischen Bedürfnisse vorzüglich eignet. Das inhaltreiche Büchlein zerfällt naturgemäß in die zwei Hauptteile der allgemeinen und der besonderen Sittenlehre. Der allgemeine Teil entfaltet in lichtvoller Kürze die Grundprinzipien der Sittlichkeit, worauf der zweite Hauptteil die drei großen Pflichtenkreise des Menschen gegen Gott, sich selber und den Nächsten — mit großer Klarheit und in markigen Zügen vorführt. Neben den in derartigen Leitfäden traditionell behandelten Themen, treten gewisse moderne Fragen von hoher und höchster Bedeutung in den Vordergrund der Diskussion. So begegnen wir einer Erörterung über das Duell, über das Recht der Glaubens- und Gewissensfreiheit, dann einer weit ausholenden, gründlichen und überaus zeitgemäßen Abhandlung über die soziale Frage, deren Ursachen, die falsche und die wahre Lösung. Den Schluß bilden die gehaltvollen Darlegungen über Staat und Kirche und ihr gegenseitiges Verhältnis, wobei der Staatszweck, das Nationalitätsprinzip, das Recht der Kirche auf die Ehe und auf die Schule u. s. w. in kräftiger Argumentation behandelt werden.

Es ist ohne Zweifel ein großer Vorzug des Buches von Herrn Prof. Jung, daß die großen Fragen unserer Zeit, zumal die welterschütternde soziale Frage, darin zur Sprache kommen und im hellen Lichte der christlichen Wahrheit betrachtet werden. Es hat dadurch in richtiger Weise Schablone gebrochen und hierin neue Bahnen eingeschlagen, was überaus zu begrüßen ist. Die gedrungene, kräftige, von warmer Überzeugung durchwehte Sprache ist ein passendes Gewand des sehr verdienstvollen Buches.

Es macht „das kleine Lehrbuch keinen Anspruch auf Vollkommenheit, es soll nur ein kurzer Führer sein ins große Gebiet der Sittenlehre. Der lebendige Vortrag muß dem Gerippe Geist und Leben einflößen.“ Gewiß, wenn diese Forderung des Verfassers von einem geistvollen Lehrer ernst vollzogen wird, so muß die Religionsstunde eine sehr genuß- und anregungs- und segensreiche werden. Wir möchten das Buch auch Lehrern, Beamten und überhaupt den gebildeten Katholiken als treues Vademecum und vorzügliches Repetierbuch aufs wärmste empfehlen.

Dr. Sch.